

Editorial

Win-Win-Win

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Wie in der März-Ausgabe von *Ebikon Aktuell* erwähnt, starteten wir das Job-Coach Projekt im April dieses Jahres. Aktuell zählen wir in Ebikon 296 Langzeitarbeitslose (inklusive Familienangehörige) welche die Gemeinde mit 20'000 - 24'000 CHF pro Jahr und Person unterstützt. Langzeitarbeitslose sollen dank der Unterstützung durch Coaches ihren Weg zurück auf den ersten Arbeitsmarkt finden. Mit Fredy Landolt und Josef Kaufmann konnten wir zwei bestens ausgewiesene Experten als Job Coaches gewinnen.

Der Start erfolgte im April dieses Jahres. In Zusammenarbeit mit dem Sozialamt wurden 16 Kandidaten in das Integrationsprogramm aufgenommen. Die Job Coaches führten intensive Gespräche mit den Kandidaten, um deren Situation und Fähigkeiten einschätzen und gleichzeitig die notwendige Vertrauensbasis aufbauen zu können. Auf der anderen Seite kontaktierten die Job Coaches Gewerbe und Firmenvertreter. Diesen wurde das Projekt vorgestellt und dabei der Bedarf nach Fachleuten evaluiert. Wo möglich, wurden sogleich potenzielle Kandidatendossiers vorgestellt. Innert kurzer Zeit konnte ein Netzwerk mit knapp 50 Firmen aufgebaut werden.

Bis heute konnten die Job Coaches bereits erfolgreich fünf Kandidaten vermitteln. Das sind fünf Personen, welche schon längere Zeit von der Sozialhilfe abhängig waren, die sich und ihre Familien nun wieder mehrheitlich selbst unterhalten können.

Hinter diesen fünf Personen stecken Einzelschicksale und Familien, welche heute wieder eine Perspektive und Freude am Leben haben. Für die Job Coaches ist die erfolgreiche Vermittlung eine grosse Genugtuung. Und schliesslich profitiert auch die Gemeinde.

Eine tolle Win-Win-Win Situation für alle. Ich danke den beiden Job Coaches und den mitwirkenden Kandidaten. Euch allen wünsche ich viel Erfolg auf dem weiteren Weg!

Mark Pfyffer, Gemeinderat
Gesellschaft und Soziales



Rotsee-Badi

Sommer 2021 besser als sein Ruf

Der Sommer 2021 bleibt für viele als nass und kalt in Erinnerung. Doch so schlecht war er gar nicht, der Sommer 2021. Die Rotsee-Badi war an den zahlreichen Sonnentagen sehr gut besucht. Auch die kulturellen Veranstaltungen waren ein Erfolg.

Die Rotsee-Badi schaut auf ein gutes Jahr zurück. Trotz ausbleibender Schönwetterperiode und Pandemie – sowohl die Zahlen wie auch die Erinnerungen zeugen von vielen schönen Badimomenten am Rotsee.

Über 12'000 Einzeleintritte

Die Rotsee-Badi war auch im vergangenen Sommer der Lieblingsort für viele Ebikoninnen und Ebikoner. Patrick Widmer, Bademeister der Rotsee-Badi erinnert sich: «An den schönen Sommertagen war die Badi bestens besucht von glücklichen und zufriedenen Menschen, die hier eine Abkühlung genos-

sen und sich mit Freunden trafen.» Ein Blick in die Eintrittszahlen bestätigt: Die Badi registrierte 12'423 Einzeleintritte und verkaufte 589 Dauerkarten und 12er-Abos.

Erneut unfallfreie Saison

Auch die Saison 2021 blieb unfallfrei. «Als Bademeister ist für mich ein unfallfreier Sommer der grösste Erfolg. Auch im Sommer 2021 kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen», freut sich Widmer. Und auch die Pandemie konnte der guten Stimmung in der Rotsee-Badi nichts anhaben: Das Schutzkonzept funktionierte einwand-

frei und wurde von den Besucherinnen und Besuchern jederzeit akzeptiert und eingehalten.

Kultur und Konzerte oft ausverkauft

Dass der Sommer 2021 wettertechnisch sehr viel besser war als sein Ruf bestätigt ein Rückblick auf den Kultur- und Eventkalender der Rotsee-Badi. An jedem einzelnen Konzertabend herrschte schönstes Sommerwetter. Die Veranstaltungen waren entsprechend erfolgreich und sorgten für ausgelassene und glückliche Gäste. Die kulturellen Veranstaltungen und Konzerte lockten mit namhaften regionalen und nationalen Künstlern und waren grösstenteils ausverkauft. In der Rubrik «Weisch no» auf rotsee-badi.ch sind die schönsten Momente aus dem Kultursommer 2021 festgehalten.



In der Rotsee-Badi herrschte im vergangenen Sommer an jedem einzelnen Konzertabend schönstes Sommerwetter.

Gemeinderat

Neue Gemeindeordnung liegt auf dem Tisch

Die Vorbereitungen zur Gesamtrevision der Gemeindeordnung sind abgeschlossen. Zurzeit wird alles für die Abstimmung vom 13. Februar 2022 vorbereitet. Die neue Gemeindeordnung legt die Basis für den Ebikoner Einwohnerrat.

Im Herbst 2020 sagte die Stimmbewölkerung deutlich Ja zur Einführung eines Einwohnerrats. In den vergangenen Monaten hat der Gemeinderat nun zusammen mit einer Spezialkommission die neue Gemeindeordnung und wesentliche Eckwerte des zukünftigen Ebikoner Parlaments er-

arbeitet. Politische Parteien und die Bevölkerung waren eingeladen, sich zur neuen Gemeindeordnung zu äussern. Die Stellungnahmen aus der öffentlichen Vernehmlassung wurden analysiert und in der Spezialkommission diskutiert. Nun liegt die revidierte Gemeindeordnung vor.

Volksabstimmung im Februar 2022

Am 13. Februar 2022 befindet die Ebikoner Stimmbewölkerung über die revidierte Gemeindeordnung. Aktuell wird die Abstimmungsbotschaft erarbeitet. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die Organisationsentwicklung der Gemeindeverwaltung. Im Rahmen dieses Prozesses definiert der Gemeinderat das zukünftige Führungs- und Organisationsmodell von Ebikon. Die erste Sitzung des Ebikoner Einwohnerrats soll im Herbst 2024 stattfinden.

Gemeinderat

Ebikon sagt Ja zum Budget 2022

Die Ebikoner Stimmbewölkerung sagt Ja zum Budget 2022. Bei einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten weist dieses ein Defizit von 3,6 Millionen Franken aus.

Bei einer Stimmbeteiligung von 58,6 Prozent sagen 70,1 Prozent Ja zum Budget 2022. «Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Dank dem Ja zum Budget

2022 dürfen wir gestärkt und mit positivem Gestaltungswillen in die Umsetzung des neuen Legislaturprogramms starten», freut sich Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen.

Budget auf Basis der Finanzstrategie erarbeitet

Das Budget 2022 ist das erste Budget, welches auf Basis der Finanzstrategie erarbeitet wurde. «Die Finanzstrategie stellte ein wichtiges Hilfsmittel im Budgetprozess dar. Sie gewährleistet, dass die Kennzahlen und Leitsätze für eine nachhaltige Gesundung der Gemeinde-

finanzen eingehalten werden», sagt Troesch-Portmann. Wie die Planjahre gegenwärtig zeigen, rechnet die Gemeinde ab dem Jahr 2024 mit einer ausgeglichenen Rechnung.

Eingeplant ist dabei jedoch – Stand heute – eine Steuerfusserhöhung auf 2.0 Einheiten auf das Jahr 2023.

Musikschule Rontal

Singfestival 2021: Adventlich und urchig

Das diesjährige Singfestival der Musikschule Rontal bietet ein abwechslungsreiches Programm. Das rund einstündige Konzert ist eine musikalische Einstimmung auf die Adventszeit und überrascht mit urchigen Beiträgen. Der Kirchenraum wird dabei aus verschiedenen Positionen besungen.

Leitung von Anita Schmid-Bachmann. Cornelia Biedermann begleitet den Chor auf Klavier und Orgel.

Samstag, 4. Dezember 2021,
10.30 Uhr
Pfarrkirche St. Maria, Ebikon

Eintritt frei (Kollekte)
Es gilt die Zertifikatspflicht
(ab 16 Jahren)

Es singen Schülerinnen und Schüler von Stefanie Erni (Sologesang), Eva Herger (Sologesang), Aramea Müller (Kinder- und Jugendchor) sowie die Jodelgruppe «Chli anders» unter der

Weihnachtskonzert für die ganze Familie

Mit dem traditionellen Weihnachtskonzert steht ein Höhepunkt der Musikschule Rontal bevor. Zum ersten Mal musizieren die Lernenden in der Kirche St. Agatha in Buchrain.

orchester: für ein musikalisches Fest für die ganze Familie und einen stimmungsvollen Abend ist gesorgt.

Sie kommen aus den verschiedenen Instrumentengruppen zusammen und präsentieren ein fächerübergreifendes, vielseitiges Konzert.

Mittwoch, 15. Dezember 2021,
19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain

Eintritt frei (Kollekte)
Es gilt die Zertifikatspflicht
(ab 16 Jahren)

Von Harfen- und Gitarrenklängen über Bläserensembles und Orgelmusik bis hin zum grossen Streich-

Gemeinde Ebikon

Zauberhaft

Adventskalender im Zenti Schulhaus

Jeden Adventabend wird ein neues, von Schulkindern gestaltetes Fenster des Schulhauses erleuchtet. Die Kunstwerke lassen sich jeweils bis 22 Uhr vom Schulhausplatz bestaunen.

Kreative Weihnachtsbäume in der Bibliothek

Die Bibliothek ist weihnächtlich geschmückt. Klassen aus den Schulhäusern Feldmatt, Zentral und Innereschachen sowie die Waldspielgruppe Vogelnäsch und Norina Rüssi haben aus einfachen Holzstelen kreative Weihnachtsbäume gestaltet.

Öffnungszeiten der Bibliothek über die Weihnachtsferien:

- Dienstag, 21.12.2021 und 28.12.2021: 9–12 Uhr und 15–18 Uhr
- Freitag, 24.12.2021 und 31.12.2021 bleibt die Bibliothek geschlossen.



Öffentliche Auflagen

Öffentliche Auflage vom 29.11.2021 bis 18.12.2021

Verlegung Reussweg, Umplatzierung Velounterstand und Erstellen von diversen Spielgeräten

Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL, Rathausen 2, 6032 Emmen; Staat Luzern, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern 2, Centralschweizerische Kraftwerke AG, Täschmattstrasse 4, 6015 Luzern, Rathausen, Gst.-Nrn. 2360, 2786, 2790, 2792, 2793, 144, Öffentliche Auflage vom 22.11.2021 bis 11.12.2021

Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage 5G für Swisscom (Schweiz) AG mit neuen Antennen

Swisscom Immobilien AG, Alte Tiefenastrasse 6, 3050 Bern Oberdierikonstrasse 2, Gst.-Nr. 1227, GV-Nr. 1153 Öffentliche Auflage vom 29.11.2021 bis 18.12.2021

Abbruch und Neubau Remise, Neue Betonabdeckung Jauchesilo und Asphaltierung Hofzufahrt

Bründler Stefan, Adligenswilerstrasse 69, 6030 Ebikon Adligenswilerstrasse 69, Gst.-Nr. 379, GV-Nr. 27b (Abbruch), 27g (Jauchesilo), 2914 (Neubau)

Umnutzungen in Büro- und Praxisräume, Änderung der Fassadenfarbe beim Eingang, Erstellen einer Lüftungsanlage

Raiffeisenbank Luzern Genossenschaft, Bahnhofstrasse 5, 6003 Luzern Zentralstrasse 28 und 30, Gst.-Nrn. 55, 433, GV-Nrn. 145, 587 Öffentliche Auflage vom 29.11.2021 bis 18.12.2021

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon
Redaktion: Alex Mathis

041 444 02 02
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch